

# PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 28.09.2019

## Vorsorge und Behandlung

### Darmkrebs: Informationsabend am Montag um 18.30 Uhr

Eggenfelden. Im Rahmen der jährlichen Darmkrebswochen, in deren Rahmen in ganz Deutschland zu dieser Krankheit informiert wird, bieten auch die Rottal-Inn Kliniken allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Informationsabend an, bei dem aktuelle Themen rund um den Darmkrebs fachkundig und vor allem auch verständlich besprochen werden. Am Montag, 30. September um 18.30 Uhr findet diese Veranstaltung im Multifunktionsraum des Krankenhauses in Eggenfelden statt.

In Deutschland erkranken jedes Jahr fast 70.000 Menschen an Darmkrebs, etwa 30.000 von ihnen sterben an dieser Krankheit. „Dabei könnten neun von zehn Patienten mit Darmkrebs geheilt werden, denn kaum eine andere Krebsart lässt sich so erfolgreich behandeln“, unterstreicht Dr. med. Uwe Schulten-Baumer, Chefarzt der Inneren Medizin I – Gastroenterologie der Rottal-Inn Kliniken am Krankenhaus Eggenfelden. Wichtig sei aber, dass die Krankheit frühzeitig erkannt wird – und dazu braucht es, so der Mediziner, vor allem auch Eigeninitiative: „Es gibt bei uns in Deutschland die Möglichkeit der kostenlosen Darmkrebsvorsorge, man muss sie nur nutzen“, so Dr. Schulten-Baumer.

Aber auch die Behandlung der Erkrankung hat in den letzten Jahren deutliche Fortschritte gemacht. Dank Strahlen-, Chemo- und Antikörpertherapie lässt

#### **Rottal-Inn Kliniken KU**

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

#### **Pressekontakt:**

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: [geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de](mailto:geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de)



sich Darmkrebs heute selbst in fortgeschrittenem Stadium wirksam bekämpfen. Moderne Operationstechniken, wie sie an den Rottal-Inn Kliniken von Dr. med. Klaus Kienle, Chefarzt der Allgemein-/Viszeralchirurgie und Minimalinvasive Chirurgie angewandt werden, bieten immer bessere Möglichkeiten und Heilungschancen.

Im Rahmen des Informationsabends werden die Bereiche Vorsorge und Früherkennung von Chefarzt Dr. med. Uwe Schulten-Baumer behandelt. Endoskopische Therapiemöglichkeiten stellt Leitender Oberarzt Dr. med. Frank Scheerer vor, die operativen Therapiemöglichkeiten wird Chefarzt Dr. med. Klaus Kienle, erläutern. Welche Rolle die Strahlentherapie im Falle einer Darmkrebs-erkrankung spielen kann, darüber wird Dr. med. Bertram Rosskopf, Facharzt für Strahlentherapie, informieren

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.